

# MTV 1881 INGOLSTADT - HYGIENEKONZEPT

## Hygienekonzept für die Oberbayerischen Meisterschaften am 12./13.09.2020

1. Priorität hat die Gesundheit aller Sportler sowie der hauptamtlich und ehrenamtlich ins Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen. Deshalb wird bei der Durchführung der sportlichen Wettkämpfe die Anzahl der an der Sportstätte anwesenden Personen auf ein Minimum reduziert.
2. Die jeweils aktuell gültigen Verordnungen des Bundes, des Landes Bayern und der zuständigen Kommunen sind strikt einzuhalten.
3. Die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zum Verhalten und zu Hygienestandards bzw. Infektionsschutz sind maßgebliche Orientierungen für die Veranstaltungsplanung, -organisation und -durchführung, die es zu berücksichtigen gilt.
4. Die Leitplanken des DOSB und das Konzept des DLV bilden den Rahmen für die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebs.
5. Das Rahmenhygienekonzept Sport des Bayerischen Innenministeriums ist zu beachten und Grundlage für jede Wettkampfausrichtung.
6. Es können sich nur Personen (Organisationsmitarbeiter, Kampfrichter, Helfer, Athleten, Betreuer, Elternteile) in der Bezirkssportanlage Mitte (im Folgenden: BSA Mitte) bzw. den Wettkampfstätten aufhalten, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
  - a. Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion (Husten, Schnupfen, Halsweh, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust, Atembeschwerden, allgemeines Krankheitsgefühl, Gliederschmerzen, Durchfall).
  - b. Kein Nachweis einer SARS-CoV-2-Infektion in den letzten 14 Tagen.
  - c. In den letzten 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden ist.
  - d. Jeder Teilnehmer, Betreuer oder Kampfrichter/Helfer hat zur Nachverfolgbarkeit eine Covid-19-Selbstauskunft auszufüllen. Diese sollte beim Einlass ausgefüllt mitgebracht werden, um Wartezeiten zu vermeiden.
  - e. Folgende Daten werden in der Selbstauskunft abgefragt: Vorname, Name, Anschrift, Email-Adresse und/oder Telefonnummer. Diese werden ausschließlich für den Fall der Nachverfolgung von Infektionsketten aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet. Um Warteschlangen zu vermeiden, empfehlen wir jeder Person bereits einen Zettel mit den obigen Informationen vorausgefüllt mitzubringen.
7. Die Selbstauskunft zu den Verhaltensregeln und Vorschriften zum SARS-CoV-2 / Covid-19 Risiko steht vorab online zur Verfügung.
8. Zur Kontrolle der Personenzahl (maximal 500) werden Chips ausgeteilt, die am Ausgang (Richtung Jugendherberge) wieder abgegeben werden müssen. Vor einer erneuten Verwendung werden diese desinfiziert.

### I. Für die jeweiligen Wettkampfstätten gilt:

1. Zuschauern wird kein Zutritt zur BSA Mitte gewährt.
2. Die Information und Aufklärung aller für die an der Wettkampfstätte erforderlichen Personen über Einhalten der Hygienemaßnahme (Händedesinfektion, Husten- und Nieshygiene, 1,5m Abstand) erfolgt über den Veranstalter und wird zusätzlich den Teilnehmern, Trainern und Betreuern an relevanten Bereichen der Wettkampfstätte über Aushänge kommuniziert.

# MTV 1881 INGOLSTADT - HYGIENEKONZEPT

3. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen muss entsprechend der Abstandsregelungen komplett verzichtet werden.
4. Duschen dürfen nicht genutzt werden.
5. In den Umkleiden dürfen sich max. zehn Personen gleichzeitig aufhalten. Es dürfen keine Gegenstände dort liegen gelassen werden.
6. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist im Eingangsbereich, bei der Gerätekontrolle und beim Gang auf die Toilette bzw. in den Umkleiden vorgeschrieben, sowie immer dann, wenn der Sicherheitsabstand von 1,5m nicht zuverlässig eingehalten werden kann.

## II. Wettkampfororganisation

1. Die Meldung zum Wettkampf erfolgt ausschließlich über LADV (Online-Meldeportal).
2. Die Anmeldung aller Athleten hat zwingend vorab zu erfolgen. Nachmeldungen vor Ort sind nicht zulässig!
3. Nur das für die Veranstaltungsdurchführung zwingend notwendige Personal ist vor Ort.
4. Die Startnummernausgabe erfolgt am Haupteingang zur BSA Mitte (Kassenhäuschen mit Fenstern).
5. Trainer und Betreuer haben grundsätzlich keinen Zutritt zum Stadioninnenraum (rote Rundbahn), Coachingzonen, falls erforderlich, werden eingerichtet.
6. Gerätekontrolle:
  - a. Im Bereich der Gerätekontrolle ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Personen vorgeschrieben.
  - b. Desinfektionsmittel ist bereit zu halten.
  - c. Vor der Gerätekontrolle ist ein Wartebereich im Freien mit markierten Abstandszonen von 1,5m einzurichten.
  - d. Die Gerätekontrolle befindet sich außerhalb des Stadioninnenraums.
7. Wir verwenden eine Live-Ergebniserfassung (z.B. Seltec WebTec) und einen Live-Ergebnisdienst. Es erfolgt kein Aushang der Ergebnisse, um mögliche Personenansammlungen zu vermeiden.
8. Zugang zum Stadioninnenraum haben ausschließlich die Athleten 60 Minuten vor Wettkampfbeginn, deren Wettkämpfe im Stadioninnenraum stattfinden. Zuvor ist der Aufenthalt in den ausgewiesenen Erwärmungsbereichen erlaubt.
9. Zutritt für Trainer, Betreuer und Eltern gibt es gestaffelt nach der Anzahl der gemeldeten Athleten je Verein:
  - a. Pro fünf Athleten ein Betreuer
  - b. Pro minderjährigem Athlet (U14-U18) ein Elternteil
10. Beim Betreten und Verlassen des Stadioninnenraums desinfizieren sich alle Personen die Hände. Die Kontrolle erfolgt durch einen Kampfrichter/Helfer.
11. Im Bereich der Tribüne darf nur gegen den Uhrzeigersinn gegangen werden, um Begegnungen zu vermeiden (Prinzip der Einbahnstraße).
12. Für alle, die sich länger in der BSA Mitte aufhalten, gibt es zusätzliche Desinfektionsmöglichkeiten an ausgeschilderten Stationen.
13. Wer die Vorschriften und den Anweisungen der Wettkampfleitung/Organisation nicht Folge leistet, wird von der Veranstaltung ausgeschlossen.

## III. Verpflegung, Essens- und Getränkeausgabe

1. Kalte Getränke werden nur in verschlossenen Flaschen ausgegeben.

# MTV 1881 INGOLSTADT - HYGIENEKONZEPT

2. An weiteren Getränken wird Kaffee in Einwegbechern ausgegeben.
  - a. Zutaten wie Milch und Zucker werden einzeln verpackt an den Käufer ausgegeben.
3. Es werden warme und kalte Speisen angeboten.
4. Die Bezahlung wird mit einem Bonsystem abgewickelt. Der Mitarbeiter wechselt das Geld in Bons, mit denen an der Verkaufsstation bezahlt wird. Auch der Mitarbeiter am Bonverkauf trägt Handschuhe und eine Mund-Nasen-Bedeckung.
5. Ein- und Ausgang werden explizit geregelt. Zudem werden Bodenmarkierungen in Abstand von 1,5m geklebt (ähnlich wie an den Kassen in Supermärkten).

## IV. Regelungen für die einzelnen Disziplinblöcke

### *Bahndisziplinen*

1. In allen Bahndisziplinen hat eine Begrenzung auf max. 35 Personen (Teilnehmer und Kampfrichter/Helfer) pro Wettbewerb und Altersklasse zu erfolgen.
2. Im Startbereich ist für die Athleten Desinfektionsmittel bereit zu halten.
3. Startblöcke werden von Kampfrichtern nur mit Handschuhen bewegt.

### *Sprint/Hürde/Staffel*

1. Die Wettkämpfe werden unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt.
2. Als Aufwämbereich dient die Gegengerade. Es wird ein Kampfrichter abgestellt, der diesen Bereich überwacht.
3. Probestarts und Einstellung des Startblocks erfolgen nur in der zugewiesenen Bahn unmittelbar vor dem jeweiligen Start.
4. Auch nach dem Zieleinlauf haben alle Athleten die Abstandsregeln zu beachten.
5. Hürden dürfen nur von Kampfrichtern aufgestellt/bewegt werden. Das gilt auch für den Aufwämbereich.
6. Staffelhölzer sind von den Vereinen selbst mitzubringen. Auch der Veranstalter stellt Staffelhölzer zur Verfügung.

### *Lauf*

Bei Läufen, die nicht in Bahnen gelaufen werden (ab 800m), werden die Athleten vor dem Start vom Starter besonders auf die Abstandsregeln hingewiesen. Jede Art von Rempeln wird geahndet (nach den geltenden WettkampfregeIn).

### *Technische Disziplinen*

1. In allen technischen Disziplinen hat eine Begrenzung auf max. 25 Athleten pro Wettbewerb und Altersklasse zu erfolgen.
2. Anlaufmarkierungen (z.B. Klebeband) müssen von jedem Athleten selbst mitgebracht werden.
3. Für die Athleten wird an den Wettkampfanlagen Desinfektionsmittel bereitgestellt.

### *Wurf*

1. Jeder Teilnehmer nutzt ausschließlich sein eigenes, geprüftes Wurfgerät und nimmt es nach dem Geräterücktransport direkt wieder zu sich.
2. Das Ausmessen des Anlaufs beim Speerwurf erfolgt einzeln und in der Reihenfolge der Startliste. Vom Veranstalter wird ein Maßband ausgelegt, das von allen Athleten genutzt werden kann, aber nicht berührt werden darf.

### *Weitsprung*

Das Ausmessen des Anlaufs beim Weitsprung erfolgt einzeln und in der Reihenfolge der Startliste. Vom Veranstalter wird ein Maßband ausgelegt, das von allen Athleten genutzt werden kann, aber nicht berührt werden darf. Auf eigene Maßbänder sollten die Athleten möglichst verzichten.